

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

45. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 12. November 1850.

---

## Inhalt.

Die Industrie-Ausstellung aller Nationen im Jahre 1851.  
— Werth des Geldes in Californien. — Frauenverein für Ar-  
men- und Krankenpflege. — Kirchensache. — Anzeige. —  
Gustav-Adolph-Stiftung. — Einquartierung betreffend. —  
Hallischer Getreidepreis. — 26 Bekanntmachungen.

---

## Die Industrie-Ausstellung aller Nationen im Jahre 1851.

Der Bau des Gebäudes zu der Anfang kommenden  
Jahres in London stattfindenden Industrie-Ausstel-  
lung, welches im Hyde-Park aufgeführt wird, wo  
auf einem Flächenraume von 900,000 □Fuß 700,000  
unter Dach gebracht werden sollen, schreitet riesenhaft  
fort, da die hierzu zu verwendenden Materialien (Ei-  
sen und Glas) bereits fertig gegossen und geschnitten  
sind, und somit nur des Zusammensetzens bedürfen.  
Die Kosten dieses Colosses sind auf 150,000 Pfund  
Sterling berechnet. Unter den auszustellenden Gegen-  
ständen würde sich auch eine Dampfdruckmaschine mit  
senkrecht stehenden Formen vorfinden, hätte das Co-  
mité sich bewegen lassen, anstatt der geprägten Fünf-  
pfund-Medaillen eine ansehnliche Geldsumme für au-  
ßergewöhnliche u. kostspielige Erfindungen zu bewilligen.

Mr. Applegarth, der Erfinder dieser Maschine, beabsichtigte eine derselben mit 12 oder 13 Cylindern und 2 Etagen zum Einlegen und Aufnehmen der Bogen zu bauen, welche mit zwei Formen in einer Stunde 40,000 Exemplare bei nicht viel schnellerer Bewegung, als eine gewöhnliche Dampfdruckmaschine erfordert, liefern würde. Jedoch belaufen sich die Kosten des Baues dieses Ungeheuers auf 2500 Pfd. Sterl., und außerdem würden noch während der Ausstellung bedeutende Summen erforderlich sein, um dieselbe im Gange zu erhalten, da nicht weniger als 40 Rieß Papier in der Stunde verdruckt werden. An Stelle dieser Maschine will nun Applegarth eine andere weniger kostspielige errichten, die zu gleicher Zeit während der Ausstellung rentiren soll. Er hat nämlich dem Comité vorgeschlagen und die Erlaubniß dazu erhalten, eine Doppelmaschine zu bauen, die den kurzgefaßten Katalog für die Ausstellung an Ort und Stelle druckt; derselbe ist 20 Bogen stark, welche 20 Bogen (40 Formen) auf beiden Seiten mit einer Umwälzung des Cylinders gedruckt und somit 1100 Exempl. fertige Kataloge in jeder Stunde geliefert werden sollen. Es ist unerhört und kaum glaublich, wenn man es nicht mit eignen Augen sähe, mit welcher Schnelligkeit Druck sowohl als Satz in dieser Weltstadt geliefert werden. So wurde z. B. vor 14 Tagen in der Harrison'schen Druckerei eine Novelle von 3 Bänden in klein Octav (à 300 Seiten) in 40 Arbeitsstunden gesetzt, gedruckt und corrigirt den Dampfmaschinen übergeben. — Der Eintrittspreis zu dieser Ausstellung ist vorläufig für die ersten Wochen auf wenigstens 10 Schilling (3 Thlr. 15 Sgr.) à Person festgesetzt. Auch uns wird jedenfalls im kommenden Jahre Gelegenheit geboten, in Folge einer billig scheinenden Extrafahrt (vielleicht auf 14 Tage für hin und zurück — die Uebernachtung abgerechnet — für die Hälfte des gewöhnlichen Fahrpreises) nach London hinüber zu schlüpfen; doch mag man bedenken, daß wegen außergewöhnlicher Ueberfüllung von Fremden aus allen

Welttheilen Wohnung, Lebensunterhalt und dergl. unerhört theuer werden, so daß jeder Ausländer außerdem auf eine Ausgabe von mindestens 5 bis 6 Thaler täglich rechnen muß, von welcher Summe wenigstens Ein Thaler jeden Tag zu Omnibus-, Droschken- und Dampfschifffahrten im Bereich der Stadt verwendet werden müssen, wenn man irgend etwas Erhebliches von London sehen will.

### Werth des Geldes in Kalifornien.

In einem neulichen Reiseberichte über Kalifornien lesen wir Folgendes: Während ich auf das Frühstück wartete, sah ich ein Beispiel von dem geringen Werthe, den man hier auf das Geld legt. Ein Maulthiertreiber wollte von einem Andern ein Pistol kaufen, und da dasselbe wirklich schon fast ganz unbrauchbar geworden war, so bot er ihm nur 3 Dollars ( $4\frac{1}{2}$  Thlr. Pr. C.) dafür. „Für eine solche Lumperei verkaufe ich Nichts,“ sagte der Besitzer, „Du kannst das Pistol umsonst haben.“ Der Andere nahm es, legte aber die 3 Dollars auf einen Baumstamm mit den Worten: „Du mußt sie annehmen, denn ich werde sie nicht wieder einstecken.“ „Run denn,“ war die Antwort, „dann will ich damit thun, was mir einfällt.“ Und er warf das Geld mit Verachtung auf die Straße und ging davon.

### Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 12. November Nachmittag zwei Uhr  
Monatsversammlung.

## K i r c h e n s a c h e.

**Zu St. Moritz:** Mittwoch den 13. November Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte u. Communion, Hr. Oberpred. Bracker.

## A n z e i g e.

Die schon früher angekündigten Vorträge werden am 16. November beginnen, aber nicht, wie damals bemerkt wurde, im Saale des Stadtschießgrabens, sondern im Saale zum Kronprinzen, welcher jedesmal um 5 $\frac{1}{2}$  Uhr geöffnet werden wird. In der Regel wird alle 14 Tage ein Vortrag gehalten und durch das Donnerstags-Wochenblatt angekündigt werden. Den geehrten Unterzeichnern des Umlaufs werden die Einlasskarten in die resp. Wohnungen geschickt werden. Sollte Jemand der Umlauf nicht zugekommen sein, der eine Theilnahme beabsichtigt, so ersuchen wir ihn, sich gefälligst in die in der Knappschen Buchhandlung ausliegende Abonnentenliste einzutragen.

Halle, den 10. November 1850.

Volkmann. Eiselen. Dryander.

## Gustav-Adolph-Stiftung.

Die Mitglieder unseres Vereins laden wir hierdurch zu der auf den 13. d. M. Mittwochs Nachmittags 2 Uhr in dem Local der hiesigen Stadtschützen-Gesellschaft anberaumten General-Versammlung ergebenst ein, und ersuchen auch die Mitglieder der Umgegend um zahlreiche Theiligung.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

- a) Bericht über die Thätigkeit des Gustav-Adolph-Vereins in dem letzten Jahre,

- b) Bericht über die diesjährige General-Versammlung;
- c) Abnahme der Rechnung pro 1849/50.
- d) Beschlußnahme über Verwendung des Dritttheils der Einnahme, worüber der Zweig-Verein zu bestimmen hat;
- e) Wahl dreier Vorstands-Mitglieder.

Halle, den 7. November 1850.

Der Vorstand des Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung für Halle und Umgegend.

Dr. Franke,	Rummel,	Gärtner,
Vorsitzender.	Schriftführer.	Kassirer.

### Einquartierung betreffend.

Die höchsten Orts befohlne Mobilmachung des Heeres und die damit in Verbindung stehenden Truppen-Bewegungen werden vom 12. dieses Monats ab eine starke Bequartierung der Stadt herbeiführen. Da die der Regel nach zu Durchmärschen verwendeten unter 1 Mann zur Garnison veranlagten Häuser zur Unterbringung der bis jetzt in Aussicht stehenden Mannschaften (über vier-tausend Mann) nicht ausreichen, so wird der Anfang einer sogenannten Durchmarsch-Tour notwendig, und werden in Folge dessen, da die Miethsquartiere den Bedarf nicht decken, auch solche Häuser mit Natural-Durchmärschen belegt werden, welche ihre Garnisons-Truppen in der Regel ausmieten.

Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Halle, den 10. November 1850.

Die Servis-Deputation.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 9. November 1850.

Weizen	1	Zhr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Zhr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	13	„	9	„	„	1	„	17	„	6	„
Gerste	1	„	—	„	—	„	„	1	„	2	„	6	„
Hafer	—	„	22	„	6	„	„	—	„	23	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. M. Niemeyer.

## Bekanntmachungen.

Zur Wahl der Kreis-Prüfungs-Commissarien für das Jahr 1851 werden die folgenden Termine in dem Saale des Rathskellers anberaumt, zu welchen die sämmtlichen Herren Meister und Gesellen der betheiligten Handwerke eingeladen werden.

- 1) für die Schuhmachermeister Donnerstag den 14. November 8 Uhr,
- 2) für die Tischlermeister Donnerstag den 14. November 9 Uhr,
- 3) für die Schneidermeister Donnerstag den 14. November 10 Uhr,
- 4) für die Schneidergesellen Donnerstag den 14. November 11 Uhr,
- 5) für die Maurermeister Donnerstag den 14. November 2 Uhr,
- 6) für die Maurergesellen Donnerstag den 14. November 4 Uhr,
- 7) für die Zimmermeister Freitag den 15. November 9 Uhr,

- 
- 8) für die Zimmergesellen Freitag den 15. November  
4 Uhr,
  - 9) für die Schmiedemeister Sonnabend den 16. No-  
vember 8 Uhr,
  - 10) für die Schmiedegesellen Sonnabend den 16. No-  
vember 11 Uhr,
  - 11) für die Rad- und Stellmachermeister Sonnabend  
den 16. November 9 Uhr,
  - 12) für die Stellmachergesellen Sonnabend den 16.  
November 10 Uhr,
  - 13) für die Sattler-, Riemer-, Täschner- und Ta-  
pezierer-Meister Montag den 18. Novbr. 8 Uhr,
  - 14) für deren Gesellen Montag den 18. Nov. 11 Uhr,
  - 15) für die Seilermeister Montag den 18. November  
9 Uhr,
  - 16) für die Seilergesellen Montag den 18. November  
10 Uhr,
  - 17) für die Maler- und Lackirermeister Montag den  
18. November 2 Uhr,
  - 18) für deren Gesellen Montag den 18. November  
 $\frac{1}{4}$  3 Uhr,
  - 19) für die Kürschner-, Beutler- und Mützenmacher-  
Meister Dienstag den 19. November  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,
  - 20) für deren Gesellen Dienstag den 19. November  
9 Uhr,
  - 21) für die Korbmachermeister Dienstag den 19. No-  
vember  $\frac{1}{2}$  2 Uhr,
  - 22) für die Korbmachergesellen Dienstag den 19. No-  
vember 2 Uhr.

Halle, den 2. November 1850.

Der Magistrat.

---

### R e t o u r - B r i e f e .

- 1) An Weber in Neu-Beesen. 2) An Heine  
in Gisleben. 3) An Rodmann in Helfste bei Gisleben.
- 4) An Hepfe in Ebbewün. 5) An Hauenstein in  
Ebbewün. 6) An Weber in Leipzig. 7) An Pfeffer;

Korn in Leipzig. 8) An Kolte in Altenburg. 9) An Gerlich in Bitterfeld. 10) An Kohnmeyer in Bünde. 11) An Neuter in Diesdorf bei Salzwedel. 12) An Härtel in Gamberedorf. 13) An Marcus in Eilenburg. 14) An Hau in Mainz. 15) An Müller in Johannischal bei Oldenburg. 16) An Siebigenstein in Meiseburg. 17) An Weber in Mückeln. 18) An Bach in Erfurt. 19) An Müller in Wernigerode. Halle, den 9. November 1850.

Königl. Post-Amt.

### Das große Anlehen des Vereins deutscher Fürsten und Edelleute,

garantirt vom Prinzen von Preußen, Herzog von Nassau, Herzog von Meiningen, Herzog von Coburg und andern Fürsten, bietet die schönen Gewinne von fl. 25000, 20000, 18000, 16000, 14000, 13000, 12000, 11000, 10000, 10 à 5000 *rc.* bis fl. 12 abwärts. Nächste Ziehung am 15. Novbr. 1850.

Zu diesem außerordentlich soliden und in jeder Hinsicht vortheilhaften Spiel empfiehlt Loose einzeln à 1 Thlr., 4 Stück 3 Thlr., 9 Stück à 6 Thlr., 20 Stück à 12 Thlr., 55 Stück à 30 Thlr. unterzeichnetes mit dem Verkauf beauftragtes Großhandlungshaus

**Julius Stiebel junior**, Banquier,  
Bureau Bollgraben in Frankfurt am Main.

Die uns bis incl. den 25. Septbr. zur Versorgung neuer Zinscoupons übergebenen Staatsschuldscheine sind angekommen und können gegen Rückgabe unserer Quittungen wieder in Empfang genommen werden. Gleichzeitig empfehlen wir uns zur ferneren Versorgung neuer Coupons. Halle, den 7. November 1850.

A. W. Barnitson & Sohn.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern *rc.*, Bel-  
Etage, ist zum 1. April k. J. zu vermieten.  
(Engel's Apotheke.)



**Bekanntmachung**

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler  
für den Zeitraum vom 1. November 1850 ab.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem  
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
			Feines Brot pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund		12 Stück Semmel für 1 fgr.	
			fgr	pf.	fgr	pf.	fgr	pf.	lth	gr
		Strasse.	Nr.							
	<b>Stadtbäcker.</b>									
1	Beyer	Gr. Ulrich =	72	„	„	„	8	„	17	„
2	Beyer	Leipziger =	1644	„	„	„	6	„	18	„
3	Blau	Leipziger =	401	„	„	„	8	„	16	„
4	Biedermann	Thalgasse	853	„	10	„	8	„	18	„
5	Biedermann	Tauben =	1279	„	10	„	8	„	18	„
6	Benne	Geist =	1193	„	„	„	8	„	16	„
7	Benne	Steinweg	1714	„	10	„	8	„	18	„
8	Benne	Steinweg	1722	„	10	„	8	„	18	„
9	Döhler	Herrenstr.	2098	1	„	7	„	„	22	„
10	Eligsch	am Stege	1765	„	10	„	8	„	18	„
11	Emanuel	Graseweg	843	„	10	„	8	„	20	„
12	Emanuel	Gr. Klaus =	875	„	„	„	8	„	16	„
13	Eulenberg	Herren =	2057	„	„	„	8	„	16	„
14	Flemming	Gr. Klaus =	868	„	10	„	8	„	5 17	„
15	Günther	an d. Spitze	2120	„	„	„	8	„	18	„
16	Gipvert	Dbergl.	1951	„	„	7	„	„	18	„
17	Stops	alter Markt	496	„	11	„	8	„	18	„
18	Jäckel	Neunhäuser	196	„	10	„	8	„	5 18	„
19	Jacobi	Rannische =	541	„	„	„	8	„	18	„
20	Jungk	Trödel	794	„	10	„	8	„	16	„
21	Ilshner	alter Markt	694	„	„	„	8	„	18	„
22	Kizing	Leipziger =	288	„	„	„	8	„	18	„
23	Koch	Geist =	1131	„	10	„	8	„	16	„
24	Koch	Gr. Klaus =	875	„	„	6	„	„	18	„
25	Köcher	Herren =	2055	„	10	„	9	„	5 15	„
26	Kleinschmidt	Petersberg	1358	„	10	„	8	„	5 16	„
27	Müller	Barfüßer =	119	„	10	„	8	„	18	„
28	Mücke	Schmeer =	479	„	10	„	8	„	4 18	„
29	Narf	Steinweg	1716	„	10	„	8	„	4 18	„
30	Nauendorf	Leipziger =	314	„	„	„	8	„	17	„

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.				Weizengebäck.	
				Keines Brod pro Pfund		Hausbrotbr. pro Pfund			Schwarzbrod pro Pfund
				1gr	1/2 pf.	1gr	1/2 pf.		
Strasse.	Nr.	1gr	1/2 pf.	1gr	1/2 pf.	12	1/2		
31	Nitschke	Gr. Ulrich =	23	10	7	18			
32	Nitschke	dieselbst	31	1	8	5	18		
33	Nitschke	Gr. Klaus =	882	10	8	18			
34	Digschke	Gr. Märker =	443	10	7	18			
35	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	10	8	16			
36	Rahnesfeld	Ritter =	685	10	7	18			
37	Reuscher	Mühlgasse	1037	10	8	18			
38	Rolle	Gr. Ulrich =	79	1	8	16			
39	Reinhardt	Glauchau	1979	1	8	4	18		
40	Reiche	Gr. Stein =	1498	1	8	18			
41	Stöckigt	Leipziger =	295	10	8	18			
42	Schliack	dieselbst	1611	10	8	16			
43	Schulze	Gr. Stein =	171	10	8	18			
44	Spanger	Klausthor =	2161	10	8	16			
45	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	8	18			
46	Seeburg	Schmeer =	489	10	8	16			
47	Tümmler	Gr. Stein =	1549	9	8	7	18		
48	Thiele	Rannische =	505	11	8	18			
49	Trautmann	Brauhausg.	341	10	8	18			
50	Thürmer	Kl. Ulrich =	1014	1	6	18			
51	Thieme	Geist =	1289	1	7	18			
52	Vollmer	Kl. Ulrich =	1022	1	8	16			
53	Vaupel	Zapfen =	667	1	8	16			
54	Werner	Schulberg	112	1	8	18			
55	Wiegand	Fleischerg.	1157	10	7	18			
56	Wenicke	Leipziger =	1605	1	8	4	16		
57	Weber	Langegasse	1958	1	8	16			
58	Zeidler	Gr. Ulrich =	35	10	7	18			
59	Zeschmar	alter Markt	576	1	7	18			
60	Zinsly	Dberglauchau	1896	1	7	18			
<b>Händler.</b>									
1	Albrecht	Leitergasse	1359	10	7	18			
2	Apel	Schülershof	760	1	7	18			
3	Bose	Gr. Stein =	164	10	7	18			
4	Baader	Breitenstr.	1199	1	8	18			
5	Beck	Brunnenpl.	1425	1	19				
6	Beck	Dberglauchau	1952	1	18				
7	Bernstein	Dberglauchau	1847	1	7	18			
8	Biehlig	alter Markt	555	1	7	18			

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Kroggen = Gebäck.				Weizengebäck. 12 Stück Semmel für 1 lg.		
			Reines Brot pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund				
			gr	pf.	gr	pf.			
		Strasse.	Nr.	gr	pf.	gr	pf.	Etz	Et
9	Bindt	Gr. Klaus =	827	"	"	"	"	"	"
10	Börner	Schmeer =	708	"	"	7	"	16	"
11	Brode	Gl. Kirche	2017	"	"	6	"	16	"
12	Brummer	Gr. Klaus =	877	"	"	6	"	16	"
13	Damm	Gr. Ulrichs =	14	"	"	6	"	16	"
14	Diezmann	Gl. Kirche	2013	"	"	6	"	16	"
15	Ebert	Alter Markt	627	"	10	7	"	18	"
16	Ede	Leitergasse	1359	"	10	6	"	18	"
17	Eisenberg	Moritzthor	2017	"	"	6	"	16	"
18	Engel	Steinweg	1675	"	"	7	"	"	"
19	Ehrenberg	Leipziger =	1617	"	"	6	"	20	"
20	Füller	Gr. Ulrichs =	39	"	"	6	"	"	"
21	Fauzsch	Fleischerg.	1149	"	"	6	"	18	"
22	Förster	Moritzkirch	619	"	10	6	"	18	"
23	Gothsch	Schülershof	752	"	"	6	"	7 16	"
24	Gothsch	Marktplatz	802	"	11	6	"	18	"
25	Grab	Gr. Klaus =	897	"	"	6	"	"	"
26	Gippert	Dberglauch	1951	1	"	6	"	18	"
27	Gille	Al. Klaus =	927	"	"	"	"	20	"
28	Glafer	Zapfen =	664	"	10	6	"	18	"
29	Götze	Gr. Stein =	1529	"	8	6	"	18	"
30	Gabeluf	Alte Markt	700	"	"	7	"	18	"
31	Gennig	Leipziger =	1621	1	"	6	"	16	"
32	Heinemann	Schützengass	1840	"	"	6	"	18	"
33	Hammer	Gl. Kirche	2013	"	"	5	"	18	"
34	Hauer	Klausthor =	2164	"	"	7	"	18	"
35	Hänschel	Fleischerg.	1150	"	"	8	"	18	"
36	Hoffmann	Leipziger's	301	"	"	7	"	17	"
37	Hädide	alter Markt	495	"	"	7	"	18	"
38	Krippendorf	Grafenweg	864	"	"	8	"	18	"
39	Körting	Dberglauch	1810	"	"	6	"	18	"
40	Kling	Gr. Märker =	446	"	"	9	"	18	"
41	Kittelmann	Unterberg	1374	"	7	5	"	4 20	"
42	Krahl	Martinsbg.	1558	"	10	7	"	4 18	"
43	Kohl	Leipziger =	321	"	"	6	"	18	"
44	Koch	Schulberg	105	"	"	8	"	"	"
45	Kuhlmann	Herren =	2049	"	10	7	"	4 18	"
46	Keil	Herren =	2047	"	"	6	"	20	"
47	Kranitz	alter Markt	625	"	"	7	"	18	"
48	Kohlschreiber	Kapellen =	1475	"	"	7	"	18	"



Laufende Nummer	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
			Feines Brot pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund		Schwarzbröt pro Pfund		12 Stück Semmel für 1 lg.	
			fg	pf.	fg	pf.	fg	pf.	Stk	St
49	Lieder	kl. Markte =	394	"	"	8	"	"	16	"
50	Lüttig	Ruttelpforte	851	"	"	5	"	"	20	"
51	Müller	Trödel	797	"	"	8	"	"	"	"
52	Müller	Klausthor	2190	"	9	6	"	"	18	"
53	Müller	Dachriggasse	991	"	"	8	"	"	18	"
54	Müller	Unterberg	1457	"	"	8	"	"	16	"
55	Nierlein	Brauhausg.	372	"	10	8	"	"	16	"
56	Nente	Steg	1761	"	"	8	"	"	16	"
57	Nichaelis	Oberglauchha	1895	"	"	7	"	"	18	"
58	Nünter	Schücheng.	1840	"	"	6	"	"	18	"
59	Neißner	Wallstraße	1104	"	10	8	"	"	18	"
60	Naumann	Gr. Stein =	128	"	10	5	"	"	20	"
61	Naumann	Unterberg	1375	"	"	8	"	"	"	"
62	Naumann	Marktplatz	822	1	"	8	"	"	18	"
63	Owitz	kl. Ulrichs =	996	"	"	8	"	"	18	"
64	Ost	kl. Kirche	2014	"	"	8	"	"	16	"
65	Otto	kl. Klaus =	927	"	"	8	"	"	18	"
66	Pabst	Schmeerstr.	702	"	"	"	"	"	20	"
67	Pfennigsdorf	Weingärten	1883	"	"	8	"	"	16	"
68	Rein	Mittelwache	2000	"	"	8	"	"	16	"
69	Rudolph	Gr. Berlin	434	"	"	"	"	"	16	"
70	Rudolph	Fleischergass	1148	"	"	"	"	"	18	"
71	Röhrig	Schulberg	115	"	10	8	"	"	18	"
72	Rabe	Gr. Klaus =	872	"	9	6	"	"	18	"
73	Schlotte	Leipziger =	326	"	"	7	"	"	17	"
74	Schreiber	v. d. Steinth.	1515	"	"	8	"	"	18	"
75	Stops	Brauhausg.	333	"	"	5	"	"	"	"
76	Schiller	Kanzleigasse	1480	1	"	8	"	"	17	"
77	Schmiljuhn	Obergl.	1848	"	"	7	"	"	18	"
78	Scholtowsky	Moritzthor	2017	"	"	8	"	"	16	"
79	Sohn	Leipziger =	287	"	"	6	"	"	"	"
80	Sattler	Mittelwache	1736	"	"	8	"	"	"	"
81	Schmidt	Postgasse	245	"	9	6	"	"	18	"
82	Schmidt	Schülershof	760	"	"	8	"	"	16	"
83	Stodt	Schülershof	753	"	"	7	"	"	16	"
84	Sidmann	Klausthor =	2158	1	"	8	"	"	18	"
85	Schlieder	daselbst	2156	"	10	6	"	"	20	"
86	Seifert	Bäckergasse	1945	"	"	6	"	"	19	"
87	Schultze	Dachrig =	985	"	"	7	"	"	18	"
88	Teller	Klausthor =	2165	1	"	8	"	"	18	"

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen-Gebäck.						Wei-
				Weißes Brot			Schwarzbrod			zenge-
				pro	far	far	far	far	far	bäck.
Strasse.	Nr.	gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	12 Stück Sem-	mel für 1 lg.	
89	Urbach	Leipziger =	281	8	16					
90	Vergerner	Spitze	2136	8	16					
91	Wendenburg	Gr. Ulrichs =	30	9						
<b>Landbäcker.</b>										
1	Bunge	Kabaß		9						
2	Sinkgräse	Börmig		9						
3	Rloß	Ischerben		8						
4	Müller	Siebichenst.		9						
5	Reiber	dafelbst		9	6					
6	Stolle	Gröllwitz		9	6					
7	Weber	dafelbst		9	6					
8	Wächter	Teutschenth.		8						
9	Worg	Rafnitß		8						

Der Magistrat.

**Hauptgewinne - Verloosung**

am 1. December 1850

des von der Regierung und den Landständen garantirten Kurhessischen Staats-Anlehens.

Gewinne: fl. 70000, fl. 14000, fl. 7000, fl. 3500, fl. 2500 u. v. Niedrigster Gewinn fl. 96. — Loose à 2 preuß. Thaler, halbe Loose à 1 preuß. Thaler, sind gegen unfrankirte Einsendung des Betrags bei dem unterzeichneten Handlungshaus zu beziehen und wird die unentgeltliche Einsendung des Plans und s. Z. der amtlichen Ziehungsliste jedem Verheiligten zugesichert.

**Moriz Stiebel Söhne,**  
Banquiers in Frankfurt a./M.

N. S. Auch sind bei uns die Badischen Actien für die am 30. Nov. stattfindende Ziehung zu den bekannten Preisen zu erhalten.



**N. Sardinische Anleihe von fcs. 3,600,000**  
mit Gewinnen von fcs. 80,000, 16,000, 3mal 50,000,  
11mal 40,000, 8mal 30,000 zc. Ziehung zu Frank-  
furt a. M. am

**1. December 1850.**

Hierzu kostet ein Loos 2 Thlr., 6 Loose 10 Thlr., 28  
Loose 40 Thlr. Pläne gratis bei

**J. Nachmann & Comp.,**  
Banquiers in Mainz.

---

**Fortsetzung der Nuzholz- und Werkzeug-  
Auction.**

Mittwoch den 13. d. M. Vormittag von 9 Uhr an  
sollen im Kretschmannschen Gehöfte, Brüderstraße  
Nr. 221, trockne Nuzhölzer, als: mehrere Schock  
Bretter, astfreie starke breite kieferne Bohlen, eichene,  
weißbüchene Bohlen, 1 gr. Parthie brauchbare Abschnit-  
te, 7 Hobelbänke, Schraub- und Keilböcke, div. Werk-  
zeug u. dgl. m., meistbietend gegen gleich baare Zah-  
lung verkauft werden.

**Brandt,**  
Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

---

Es sollen Mittwoch den 13. d. M. früh 8 Uhr auf  
dem Bauplatze der hiesigen königlichen Strafanstalt öf-  
fentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung noch  
einige Haufen Holzspäne verkauft werden.

Halle, den 11. November 1850.

Direction der königlichen Strafanstalt.  
v. Rohr.

---

Ein Mädchen mit guten Attesten versehen, die in  
der Küche Bescheid weiß, sich auch andern häuslichen  
Arbeiten unterzieht, wird zum 1. December gesucht große  
Ulrichsstraße Nr. 19.

**Marsch = Pfeifen**

in großer Auswahl billigt bei

F. E. Spieß in der alten Post.

**Mauersteine und Dachziegel**

in allen gangbaren Sorten, wie auch Fliesen in bester Waare, verkaufe ich stets billig.

H. Schulze,

im Schwan, Ober: Steinstraße.

**Frisch gebrannter Kalk**

am 14. und 15. d. M. auf der Ziegelei am Weinberge.

Sehr schöne frische Salz- und Schmelzbutterm, im Ganzen und einzeln zu noch billigen Preisen, so wie auch schöne neue Smr. Rosinen, Corinthen, neuen Carol. Meis und ganz vorzüglich schöne abgelagerte Cigarren in allen Sorten

im Thürmchen am Rathskeller.

Halle, den 12. November 1850.

Ganz frische, sehr schön schmeckende Salzbutterm empfing wieder und empfiehlt in Kübeln und einzeln billigt

Wm. Guerner.

Große Ulrichstraße Nr. 56.

Zur Anfertigung von Militair: Bekleidungs: Gegenständen sind noch Arbeitskräfte erforderlich. Hierauf Reflectirende können sich zu jeder Zeit Trödel Nr. 793 melden.

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehöer ist zu vermietthen und kann jeden Tag bezogen werden, und ist Taubengasse Nr. 1776 und 77 zu erfragen.

Alle, die von dem früheren Collaborator Nasse-  
mann Bücher entliehen haben, werden hierdurch aufge-  
fordert, dieselben binnen 8 Tagen an mich zurückzu-  
liefern. Es fehlen namentlich von Göthe's Werken 2  
Bände, von Shakespeare 6 Bände, von Servinus über  
Shakspeare 2 Bände, von Immermanns Münchhausen  
2 Bände, Viehoff über Schiller u. s. f.

Halle, am 10. November 1850.

Dr. H. Niemeyer.

### Beachtungsworth.

Es ist wahrhaftig lächerlich, wie interessirt einige  
der hiesigen Schmiedemeister sind, da sie auf den Gedan-  
ken gekommen, die Arbeitszeit um eine Stunde zu ver-  
längern. Gedenken Sie etwa zu verarmen oder geschieht  
es rein nur aus Chilane gegen uns? A — 3.

Den beteiligten Korbmachermeistern zur Nachricht,  
daß die zum Anschreiben bestimmte Tafel bereit hängt.  
Brink.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht  
findet zum sofortigen Antritt Stellung im Gasthof zum  
rothen Roß.

Leipziger Straße Nr. 294 Bel-Étage wird zum  
1. Jan. 1851 ein rüchtiges, solides Hausmädchen gesucht.

Eine Amme wird gesucht Nr. 459.

Ein guter Waarenschrank mit Spiegel ist billig zu  
verkaufen Nr. 459.

### Böberg.

Mittwoch Gesellschaftstag bei Katsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

